

Baustellenmanagement leicht gemacht – mit OptiControl

Die sattem bekannten Plagen auf der Baustelle: Fehler, Zeitverlust und Ressourcenverschwendung lassen sich vorzüglich durch digitales Prozessmanagement reduzieren. Jede Stunde auf der Baustelle kostet das Unternehmen eine weitere Stunde an Verwaltungsaufwand. Mit OptiControl, der Softwarelösung von der Planung über die Erfassung von (Zeit-)Daten bis zur Auswertung für Projekte und Lohn, lässt sich der Aufwand maßgeblich reduzieren – durch digitale Erfassung von Berichten und die mobile (Zeit-)Datenerfassung auf Baustellen. Berichte können gezielt versendet werden, ohne großen Verwaltungsaufwand.

Ausgelegt auf die Bedürfnisse des Anwenders unterstützt OptiControl mit branchenspezifischen Funktionen und praktischen Schnittstellen bei allen Betriebsprozessen und Arbeitsabläufen.

Zusammen mit einer Branchensoftware ist die Lösung von OptiTime das perfekte Tool für Zeit- und Projektmanagement im modernen Baubetrieb.

Personaleinsatzplanung/Kapazitätsplanung

Hier wird unterschieden zwischen einer langfristigen anonymen Kapazitätsplanung und einer kurzfristigen Personaleinsatzplanung. Personal, Geräte und Material können verwaltet werden. Dabei sind die komfortablen Planungsansichten – nach Bauvorhaben, Region oder verantwortlicher Person – individuell einstellbar.

Am Anfang stehen IST-Analyse und Ziel-Definition. Passend dazu werden Prozesse und geeignete Werkzeuge festgelegt und parametrisiert. Sämtliche Mitarbeiter sind in dem System hinterlegt, inklusive Verfügbarkeiten, Urlaubstagen, Krankmeldungen und den

genauen Arbeitszeiten. Damit berechnet das Zeitmanagementsystem dem Anwender automatisch, wo Mitarbeiter fehlen, Überstunden drohen, Termine wackeln oder wo es freie Ressourcen gibt.

Stationäre und mobile Datenerfassung von Projekten und Arbeitszeiten

Inzwischen sind die Unternehmen bekanntlich verpflichtet, anhand von Arbeitszeiterfassungssystemen die Arbeitszeit ihrer Mitarbeiter zu protokollieren. Aus diesem Grund ist auch die stationäre Erfassung (Terminal oder PC), ob nun für Werkstatt, Kieswerk oder Büro gefragt. Für die mobile Erfassung der Zeiten auf den Baustellen ist die Smartphone-Erfassung die gängigste und einfachste Lösung. Der Mitarbeiter meldet sich einfach mit seinem Gerät auf der Baustelle an und später wieder ab.

Bei allgemeinem Baustellenmanagement sind viele Dokumente und Formulare vor Ort nötig. Auch diese werden immer mehr von elektronischen Modellen verdrängt. Daher kommt heute OptiControl FORMULAR in vielen Unternehmen des Bauwesens zum Einsatz. Die Disposition von Mitarbeitern, (Groß-)geräten und Material erleichtert ein vorausgefülltes Formular die Handhabung auf der Baustelle enorm. Formulare werden einfach auf dem Tablet oder Notebook digital erfasst – ganz ohne lästiges manuelles Aufschreiben und Abtippen.

Themen, die aktuell an Wichtigkeit gewinnen, sind beispielsweise auch die Tourenplanung und die Verwaltung von Material, Mengengeräten, Betriebsmitteln (einschließlich Planung und Erfassung) – ebenso die Führerscheinkontrolle und die Verwaltung von Großgeräten. Hierzu hat die OptiTime Lösungen entwickelt, die bereits erfolgreich im Markt implementiert sind.

Infoveranstaltung

Diese und viele andere Themen werden wieder bei dem nächsten Bautag am 12. März 2020 bei der OptiTime vorgestellt. Mit dabei

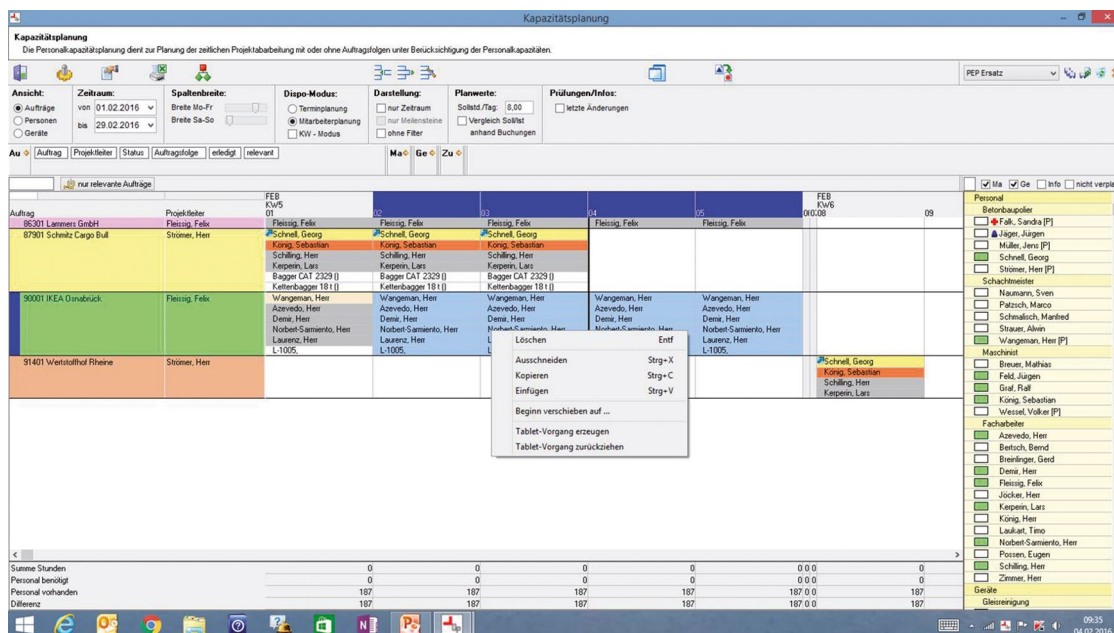


Bild 1
Aus der Planung heraus wird das Formular generiert – vorausgefüllt.



(Abb.: Optitime)

Bild 2

Auch am Smartphone kann die Lagerverwaltung durchgeführt werden.

ist wieder die BRZ Deutschland GmbH und langjährige Kunden, die aus der Praxis erzählen, wie beispielsweise Jörn Hesselink (www.hesselink-gmbh.de). Das Unternehmen Hesselink, das sich auf Kabelverlegung und Rohrleitungstiefbau spezialisiert hat, setzt seit vielen Jahren mobile Zeiterfassung per Smartphone ein und nutzt aktuell auch eine Geräteplanung. Jörn Hesselink erläutert, wieso sich das Unternehmen damals für die Lösungen von OptiTime entschieden hat. Eine Entscheidung, die er bis heute nicht bereut. Denn schon seit 5 Jahren ist nun die mobile Smartphone-Erfassung der gewerblichen Mitarbeiter durchgängig bis zur Lohnabrechnung im Einsatz. Ein weiterer Kunde, der aus der Praxis berichtet ist das Unternehmen Eugen Engert aus Minden (www.eugen-engert.de). Hier wird seit vielen Jahren zusätzlich zur Smartphone-Erfassung und der Planung noch die digitale Formularlösung eingesetzt. Die Daten werden direkt aus der Disposition genutzt, um beispielsweise Arbeitszeitberichte, Bohrprotokolle und Bautagesberichte mobil zu erfassen.

Ansprechpartnerin: Daniela Honka, d.honka@optitime.de,
Tel.: 05975 9282-206

www.optitime.de